

Protokollauszug öffentliche Sitzung des Personal- und Verwaltungsausschusses vom 06.06.2007

Zu Ö 5.2 Einrichtung von zwei auf 2 Jahre befristete Vollzeitstellen für den FB 61 - Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen - geändert beschlossen Dez III/0024/WP15

Herr Lindgens führt aus, dass ursprünglich von Dezernat III vier Stellen für FB 61 beantragt worden seien. Der Verwaltungsvorstand habe sich mit dem Antrag intensiv befasst und am 05.06.2007 unter Maßgabe der Prioritätensetzung dafür entschieden, dass zwei Stellen für FB 61 befristet für 2 Jahre eingerichtet werden sollen.

Herr Schabram kritisiert die Kürze der Vorlage und macht darauf aufmerksam, dass es im Planungsbereich immer wieder Beschwerden gebe, da die politischen Projekte nicht zeitgemäß abgearbeitet würden. Dies liege nicht an den handelnden Personen, sondern am zu geringen Personalbestand.

Frau Nacken begründet im Einzelnen die vier beantragten Stellen für den FB 61 und verteilt die gefertigte Vorlage für den Verwaltungsvorstand (s. Anlage). Hinsichtlich der Aufgabenerfüllung gebe es rechtliche und zeitliche Vorgaben und aus der Anlage der Verwaltungsvorstandsvorlage sei ersichtlich, welche politischen Projektaufträge nicht mehr erfüllbar seien.

Frau Verheyen bestätigt als Vorsitzende des Planungsausschusses, dass die Engpässe im Planungsbereich auf der Personalknappheit basieren und dass das Gesamtleitbild bei den bisherigen Projekten noch gar nicht berücksichtigt sei. Sie unterstreicht, dass derzeit nur nach Prioritätensetzung die Aufträge abgearbeitet werden könnten, ohne das Gesamte zu betrachten. Frau Verheyen macht deutlich, dass die Mitarbeiterschaft im Planungsbereich eine immense Leistung erbringe. Sie erläutert, dass die Stadt Maastricht im Planungsbereich mit der doppelten Personalstärke arbeite, obwohl Maastricht nur halb so groß wie Aachen sei, daher könnten dort Investoren ganz anders betreut werden. Frau Verheyen erinnert daran, dass man sich aufgrund der Haushaltskonsolidierung mit Personalanforderungen bisher zurückgehalten habe, jedoch werde der Druck massiver und mit den in der Ausschussvorlage beantragten 2 Stellen könne nur das Nötigste abgearbeitet werden, ohne dass der bestehende Bearbeitungsstau dadurch verringert werden könne. Daher beantragt sie 2 weitere Stellen und formuliert folgenden geänderten Beschlussentwurf:

„Der Personal- und Verwaltungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt die befristete Einrichtung von zwei Vollzeitstellen für die Abteilung 61 / 20 – Verbindliche Bauleitplanung – und zwei Vollzeitstellen für die Abteilung 61 / 50 – Stadterneuerung / Stadtgestaltung – für einen Zeitraum von 2 Jahren.

Der Beschluss des Rates wird mit Veränderungsnachweis zum Stellenplan 2007 bzw. Stellenplanbeschluss 2008 eingeholt werden.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Stellen extern auszuschreiben.“

Beschluss:

Der Personal- und Verwaltungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt die befristete Einrichtung von zwei Vollzeitstellen für die Abteilung 61 / 20 – Verbindliche Bauleitplanung – und zwei Vollzeitstellen für die Abteilung 61 / 50 – Stadterneuerung / Stadtgestaltung – für einen Zeitraum von 2 Jahren.

Der Beschluss des Rates wird mit Veränderungsnachweis zum Stellenplan 2007 bzw. Stellenplanbeschluss 2008 eingeholt werden.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Stellen extern auszuschreiben.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Anlage 1 Vorlage für den Verwaltungsvorstand - Personalbedarf für den FB 61